

Elsterberg > Kriebelstein > Öltzschbachtal > Bachhäuser > Rentzschmühle > Elsterberg,
13,3 km [09/2012], https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Elsterberg_Suedrunde.gpx.

Streckencharakteristik:

Meist naturbelassene und wassergebundene Wald-, Wiesen- und Feldwege sowie kurze Abschnitte asphaltierte, wenig befahrene Nebenstraßen und knapp 500 m Pflaster bis Rentzschmühle. Streckenweise werden der HWW Erzgebirge – Vogtland und der Vogtland-Panoramaweg „VPW“ begangen. Viele schöne Ausblicke, nur ein steilerer Anstieg von Elsterberg zum Kriebelstein, teilweise mit Stufen.

Anfahrt:

Zum Beispiel von Plauen über B92, von Zwickau über B173 oder von Osten auf A72 bis Ausfahrt 9-Reichenbach > auf B94 in Richtung Greiz/Auerbach/Rodewisch fahren bis Reichenbach. > B173 von Reichenbach über Mylau bis Netzschkau. In Netzschkau im Kreisverkehr zweite Ausfahrt (Markt/S296) nehmen. > Weiter auf Elsterberger Straße S296, ab Kleingera L1296 bis Greiz. > Ab Greiz auf B92 bis Elsterberg. > In Elsterberg von B92 rechts auf Luxemburgstraße über die Weiße Elster, nach 120 m rechts auf die Mühlstraße und je nach Parkmöglichkeit halbrechts über die Thomas-Müntzer-Straße zur Teichgartenstraße oder rechts zur Gartenstraße.

Zieleingabe für Routenplaner entsprechend anzufahrendem Parkplatz, bei GoogleEarth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken:

Zieleingabe für Routenplaner

1. Teichgartenstraße 1 (N50 36 27.7 E12 10 19.9),
2. Parkplatz nahe Mühlstraße 1 (N50 36 26.7 E12 10 12.3), selten freie Parkfläche,
3. Parken Gartenstraße 20 (N50 36 24.8 E12 10 10.7).

Start und Ziel der Wanderung Parkplatz Teichgartenstraße neben der Fußgängerbrücke über die Weiße Elster.

Tourenbeschreibung:

Auf der Fußgängerbrücke die Weiße Elster überqueren und geradeaus über die B92 zum Wegweiser W1, von dort Richtung Kriebelstein auf Am Hain ca. 300 m gehen.



Weiße Elster vor der Fußgängerbrücke



Wegweiser W1

(Die Wegweisernummern beziehen sich auf die Wegpunkte im Track.)

Dann geradeaus auf Wanderweg wird nach 80 m der Wegweiser W2 erreicht, nach links Richtung Kriebelstein abbiegen auf Waldweg und nach wenigen Metern halbrechts auf den Pfad bergauf, teilweise mit Stufen.

Wegweiser W2



Der Pfad endet am Wegweiser W3 auf dem Vogtland-Panoramaweg.



Wegweiser W3

Nach links geht es zum Kriebelstein mit schöner Raststelle und herrlichem Blick auf Elsterberg.

Kriebelstein



Panoramablick vom Kriebelstein

Die Tour führt wieder zurück zum Wegweiser W3 und von dort Richtung Hebeisen. Am Wegweiser W4 wird in Richtung Scholas abgebogen.

Wegweiser W4



Vor Scholas warten im Spätsommer sehr wohlschmeckende Bauernpfäulen an den Alleebäumen auf die Wanderer.

In Scholas geht es am Wegweiser W5 weiter in Richtung Ruppertsgrün / Elstertal bis zum Wegweiser W6, dort nicht dem Wegweiser Ruppertsgrün folgen, sondern den rechten Feldweg nehmen, der parallel zum Öltzschbach zur Weißen Elster führt.



Wegweiser W5

Statt nach Ruppertsgrün gem.
Wegweiser W6 dem rechten
Feldweg folgen.



Der Waldweg durch das Öltzschbachtal ist nach Regenwetter teilweise etwas morastig.

Kurz vor der Weißen Elster wird der VPW erreicht, auf den wir links nach S einbiegen.

Nach der Brücke über den Ruppertsgrüner Bach, auch „Forellenbach“, stehen zwei Wegweiser, W7 und W8.



Wegweiser W7

Wegweiser W8



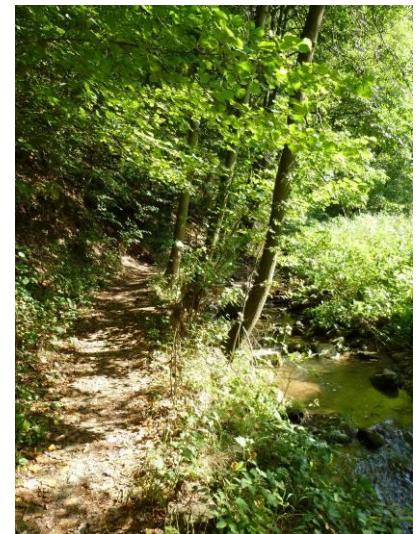
Die Tour folgt dem HWW Erzgebirge-Vogtland Richtung Ruppertsgrün entlang dem Ruppertsgrüner Bach. Nach 300 m wird der Bach auf einer Brücke überquert, im September 2012 ist eine neue, „hochwassersichere“ im Bau.

Wanderpfad am Ruppertsgrüner Bach

Im Ortsteil Bachhäuser wird von der Straße Am Bach auf die erste Straße nach SSO, die „Schäferei“, abgebogen. Am Ende der Ortschaft geht es 30 m nach rechts und dann scharf links auf einen



Feldweg. Nach etwa 150 m wird der Waldrand erreicht. Die auf Karten eingezeichneten Pfade entlang dem Waldrand sind kaum erkennbar. Die Tour führt über Wiesen mit mehr oder weniger sichtbaren Landwirtschaftsfahrspuren. Nach 750 m wird dann ein Feldweg mit Feinsplitt in den Fahrspuren erreicht.



Feldweg mit Feinsplitt

Der Feldweg mündet in eine asphaltierte Straße, auf die rechts nach

W eingebogen wird. 100 m weiter endet der Asphalt, die Straße bis Rentzschmühle ist gepflastert.

An den Rentzschmühlenhäusern steht etwas links von der eigentlichen Tour zunächst der Wegweiser W9.

Wegweiser W9

Wir gehen nach NW Richtung Steinicht / Elsterberg und biegen 50 m weiter am Wegweiser W10 nach N auf den Brückenwanderweg Richtung Göltzschtalbrücke / VPW ab.



Wegweiser W10

Der Wanderweg verläuft entlang der Weißen Elster mit einigen schönen Felsformationen.



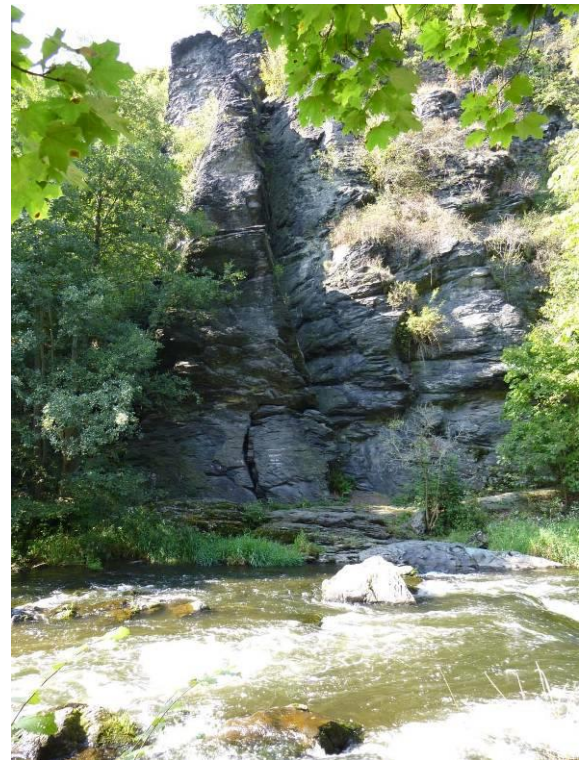
Wanderweg am
Steinbruch

Weißer Elster





Felsen an der
Weißen Elster



Auch am Wegweiser W8 folgen wir weiter dem Brückenwanderweg nach N über die Ruppertsbachbrücke, überqueren den Öltzschbach und erreichen auf dem Reitsteig am Wegweiser W11 Elsterberg.



Wegweiser W11



Auf der Straße ist es nur 1 km bis Elsterberg. Die Route führt aber in Richtung Kriebelstein den Scholasweg bergauf, weil wir den Waldweg nach Elsterberg bevorzugen. Allerdings ist der Scholasweg mit sehr groben Steinen befestigt. Am Wegweiser W12 biegt die Tour nach N links Richtung Elsterberg in den Wald ein.

Wegweiser W12

Ständig abwärts, am Wegweiser W2 vorbei, wird Elsterberg erreicht.

Blick vom Am Hain auf Elsterberg

